

Inhalt

Vorwort von Otto Neumaier	7
Wolfgang Künne	
“Il pessimo prete Bolzano”.	
Bernard Bolzano und die Römische Zensur	9
1. Die Verurteilung der <i>Erbauungsreden</i>	12
2. Die Vorbereitung der zweiten Verurteilung	18
3. Von Hus bis Bolzano:	
Fesls Kurzgeschichte der Verketzerungen	26
4. Die Verurteilung des <i>Lehrbuchs der Religionswissenschaft</i>	48
5. Ein Ketzerjäger in Prag	53
6. Ein Reformpapst?	64
Anhang	71
Petr Píša	
“Ob es auch wert sei zu erscheinen”.	
Bernard Bolzano und die österreichische Zensur	73
1. Zum Schutze der Unmündigen.	
Österreichische Zensur im Vormärz	76
2. “Der Verfasser war so bescheiden...” Die Zensurierung der Schriften Bolzanos vor seiner Amtsenthebung	82
3. “Was der Censur unter meinem Namen vorgelegt wird...” Die Vorzensur der Schriften Bolzanos nach seiner Amtsenthebung	85
4. “Einige Mühe, dafür Verleger zu finden”. Möglichkeiten und Grenzen der Herausgabe im Ausland	99
5. “Führt ein sehr einfaches, zurückgezogenes Leben”. Die polizeiliche Beobachtung Bolzanos	115
6. “Könnte manchen Leser zu wirklichen Irrlehren verleiten”. Die Zensur des <i>Lehrbuchs der Religionswissenschaft</i>	123
7. “Durchaus keinen Weg in das große Publikum gefunden”. Die Zensur der <i>Wissenschaftslehre</i>	130

8. “Wie man es anzustellen habe, um zu den Büchern zu kommen”. Die Zensur der übrigen Schriften und ihre Präsenz im Buchhandel	135
9. Verdiente Aufmerksamkeit für gute Bücher	145
Anhang 1	153
Anhang 2	155
Anhang 3	157
Literatur	165
1. Werke Bolzanos	165
2. Werke anderer Autoren	169
3. Anonyma	188
4. Archivquellen	189
Personenregister	191